

Neue Masche von Betrügern die sich als falsche Polizeibeamte ausgeben

Mainz, Donnerstag 08.10.2020 - In den frühen Morgenstunden wird ein 66-Jähriger von einem Mann angerufen, der sich als Verkehrspolizist ausgibt. Er sei für die Verkehrserziehung von Kindern an Schulen zuständig und bittet den 66-Jährigen um eine Spende in Höhe von 150 Euro für die Druckkosten einer Verkehrsfibel, die man den Kindern nach dem Kurs gerne mitgeben würde. Der 66-Jährige entgegnet, dass er dazu nicht in Lage sei und beendet das Gespräch.

Einbruchsdiebstahl in Einfamilienhaus

Mombach, Am Hipperich, Donnerstag, 15.10.2020, 13:10 Uhr bis 15:10 Uhr

Am Donnerstagmittag brechen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus "Am Hipperich" ein. Sie hebeln die Eingangstür auf und entwenden hochwertigen Schmuck. Es liegen keine Täterhinweise vor.

Die Polizei Dein Freund und Helfer...

Weisenau, Hechtsheimer Straße, Donnerstag, 15.10.2020, 07:30 Uhr - Am Donnerstag meldet der Hausmeister eines Gebäudes in der Hechtsheimer Straße um 07:30 Uhr eine obdachlose Person, welche die Örtlichkeit nach mehrfacher Aufforderung zwar verlässt, aber immer wieder zurückkomme. Die Polizeibeamten treffen vor Ort einen 54-Jährigen an. Ohne Aufforderung sammelt er den umliegenden Müll ein und packt seine Sachen. Auf seinem Fahrrad transportiert er sein sperriges Gut, darunter einen Koffer, der ständig vom Fahrrad fällt. Er entschuldigt sich und gibt an, sein Schlaflager das nächste Mal vor den jeweiligen Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtungen zu verlassen. Die Polizeibeamten kaufen ihm daraufhin auf eigene Kosten vier Spanngurte und, aufgrund der kalten Temperaturen, einen heißen Kaffee. Sie erklären ihm darüber hinaus, welche Möglichkeiten es seitens der Caritas für ihn gibt. Der 54-Jährige bedankt sich herzlich, kann seine Utensilien nun richtig befestigen und entfernt sich von der Örtlichkeit.

Einbrecherbande festgenommen - Haftbefehle gegen die Hauptverdächtigen vollstreckt und umfangreiche Beweismittel sichergestellt

Wiesbaden, Der Kriminalpolizei in Wiesbaden ist es gelungen, im Rahmen eines umfangreichen Ermittlungsverfahrens eine örtliche Einbrecherbande festzunehmen und Schmuckstücke sowie weitere Wertgegenstände sicherzustellen. Es besteht nach dem derzeitigen Ermittlungsstand der Verdacht, dass die vier Täter seit 2019 eine Vielzahl von Eigentumsdelikten begangen haben. Bei ihnen handelt es sich um zwei Männer im Alter von 24 und 27 Jahren und zwei 21 und 33 Jahre alte Frauen. Dem Quartett wird vorgeworfen, Wertgegenstände und Schmuck aus Wohnungen und Krankenhäusern in Wiesbaden gestohlen zu haben. Hierbei suchte sich die Tätergruppierung vornehmlich ältere Mitmenschen als Opfer aus. Wegen des Vorwurfes der gemeinschaftlichen Begehung von Wohnungseinbruchsdiebstählen, weiteren Diebstählen im besonders schweren Fall sowie Computerbetrugs, erließ das Amtsgericht Wiesbaden Haftbefehle gegen drei der Beschuldigten, diese befinden sich nun in Untersuchungshaft. Lediglich die 21-jährige Frau wurde nach Durchführung der polizeilichen Maßnahmen auf freien Fuß gesetzt. Zudem wurden mehrere, ebenfalls durch das Amtsgericht angeordnete, Durchsuchungsbeschlüsse vollstreckt. Im Rahmen dieser Wohnungsdurchsuchungen wurde eine Vielzahl von Schmuckstücken sichergestellt.

Einbruch in Firmengebäude

Biebrich, Hagenauer Straße, 14.10.2020, 17.15 Uhr bis 15.10.2020, 06.00 Uhr - (pl)
Unbekannte Täter sind zwischen Mittwochnachmittag und Donnerstagmorgen in ein Firmengebäude im Gewerbegebiet in der Hagenauer Straße eingebrochen. Die Einbrecher drangen durch ein Fenster in das Gebäude ein, durchsuchten sämtliche Räumlichkeiten nach Wertgegenständen und ergriffen dann mit einem hinterlassenen Sachschaden von rund 5.000 Euro wieder die Flucht. Über das mögliche Diebesgut ist derzeit noch nichts bekannt.

VW Touareg verschwunden

Wiesbaden, Hermann-Brill-Straße, Donnerstag, 15.10.2020, 21:10 Uhr bis 21:20 Uhr - (jn) Am Donnerstagabend ist in Wiesbaden ein VW Touareg verschwunden. Derzeitigen Erkenntnissen zufolge entwendeten die bislang unbekanntes Täter zunächst den entsprechenden Fahrzeugschlüssel aus einem in der Hermann-Brill-Straße geparkten Lkw. Infolgedessen

schlossen der oder die Täter den grauen VW mit dem amtlichen Kennzeichen WI-HY 233 auf und verschwanden mit dem Wagen im Wert von etwa 70.000 Euro. Bislang fehlt von dem Fahrzeug jede Spur.

Fahrrad aus Gartenhütte gestohlen

Sonnenberg, Prinz-Nikolas-Straße, 14.10.2020, 20.30 Uhr bis 15.10.2020, 07.30 Uhr - (pl) Beim Einbruch in eine Gartenhütte in der Prinz-Nikolas-Straße haben unbekannte Täter in der Nacht zum Donnerstag ein Mountainbike entwendet. Bei dem gestohlenen Fahrrad handelt es sich um ein schwarzes Mountainbike mit grünen Streifen von Cube im Wert von über 700 Euro.

Garage mit Farbe beschmiert

Bierstadt, Rheinlandstraße, 08.10.2020 bis 15.10.2020 - (pl) In den vergangenen Tagen wurde eine Garage in der Rheinlandstraße in Bierstadt mit blauer Farbe beschmiert. Der durch die Farbschmierereien entstandene Sachschaden wird auf mehrere Hundert Euro geschätzt.

Radfahrerin nach Unfall im Krankenhaus

Wiesbaden, Klarenthaler Straße, Goerdelerstraße, Donnerstag, 15.10.2020, 19:48 Uhr - (jn) Eine 25-jährige Mountainbike-Fahrerin aus Wiesbaden ist am Donnerstagabend beim Zusammenstoß mit einem Pkw verletzt worden. Zeugenaussagen zufolge befuhr die junge Frau um 19:48 Uhr die Klarenthaler Straße von der Dotzheimer Straße kommend und bog nach links in die Goerdelerstraße ab. Hierbei kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Ford, an dessen Steuer ein 53-jähriger Mann aus Wiesbaden saß. Infolge des Zusammenstoßes musste die 25-Jährige ärztlich behandelt und im Anschluss stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Der entstandene Sachschaden wird auf über 2.000 Euro geschätzt.